

Aus der Arbeit des Gemeinderats
- öffentliche Sitzung vom 24.01.2022

1. Einbau von 4-stationären Lüftungsgeräten in der Grundschule Tannheim
- Vergabe

In der Sitzung vom 13.12.2021 wurde die Planung des Einbaus von vier stationären Lüftungsgeräten in der Grundschule Tannheim dem Gemeinderat vorgestellt und die beschränkte Ausschreibung beschlossen. Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung der Lieferung- und Montageleistungen wurden zwölf Firmen aufgefordert ein Angebot einzureichen. Fünf Angebote wurden schließlich bei der Verwaltung fristgerecht abgegeben. Diese Leistungen wurden sodann beschlussmäßig nach vorheriger ingenieurseitiger Prüfung auf der Grundlage des eingereichten Angebots an die Fa. Fischer, Kronburg, zur vorläufigen Bruttoangebotssumme von 89.755,69 € vergeben. 80 % dieser Summe wird im Rahmen der Bundesförderung gefördert. Das Bauvorhaben soll bis spätestens Ende April ausgeführt sein.

2. Verlängerung des Servicevertrages für die EDV-Infrastruktur des Rathauses und der Grundschule

Der einjährige Servicevertrag mit der Firma All for IT Systemhaus GmbH für die EDV-Infrastruktur des Rathauses und der Grundschule läuft zum 30.04.2022 ab. Die IT-Firma hat eine Verlängerung des Vertrages für 24 Monate angeboten. Die Verträge könnten zu den gleichen Konditionen und Preise weitergeführt werden. Aus Sicht der Verwaltung und der Schulleitung ist eine Weiterführung mit dem IT-Dienstleister wünschenswert. Daher beschloss der Gemeinderat die Verlängerung des Servicevertrages für die EDV-Infrastruktur des Rathauses und der Grundschule für 24 Monate.

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
- Beratung/Erlass

Kämmerer Blanz erläuterte den Etatentwurf für das Haushaltsjahr 2022. Der Gesamtergebnishaushalt schließt dabei planerisch mit Erträgen von rd.4,86 Mill. € sowie mit Aufwendungen von rd. 4,67 Mill. €, sodass ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis von 190.000 € zu erwarten sei. Das veranschlagte Sonderergebnis beträgt im Saldo + 100.000 €. Das veranschlagte Gesamtergebnis beträgt somit + 290.000 €. Im Gesamtfinanzaushalt (Darstellung aller zahlungswirksamen Vorgänge aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeiten) ist ein gesamtes Saldo von rd.

-1.856.600 €. Dieser Betrag soll demzufolge in 2022 der gemeindlichen Liquidität entnommen werden, was ohne weitere Darlehensaufnahme gelingen wird. Demzufolge wird sich zum Jahresende 2022 eine Liquidität in der Gemeindekasse von rd. 2,7 Mill. € bilanzieren lassen. Zudem wird die Gemeinde Tannheim am 01.07.2022 schuldenfrei sein und die restlichen 5.500 € Schulden getilgt haben. Verpflichtungsermächtigungen sind im Planjahr nicht erforderlich.

Investitionen sind in 2022 in der Summe von rd. 2,8 Mill. € berücksichtigt, wovon schwerpunktmäßig für den Abschluss der Erschließung des neuen Baugebiets mit 875.000 €, der Beginn des Breitbandausbaus Weiße Flecken, Abschluss der IKZ Rot-Tannheim und das Backbone-Netz des Landkreises mit insgesamt 670.000 € sowie der Neubau einer öffentlichen WC-Anlage mit Kioskteil zunächst mit 300.000 € eigeplant sind.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf rd. 528.000 € und resultieren überwiegend aus Zuschussbeträgen diverser Baumaßnahmen in 2022 sowie Erlösen der beiden Baugrundstücke.

Der Kämmerer schloss seine Erläuterungen mit der Feststellung, dass die Gemeinde Tannheim die coronabedingte Zeit bis heute aus finanzieller Sicht gut gemeistert habe, auch dank der Übernahme größerer Teile der gemeindlichen Kosten durch das Land Baden-Württemberg sowie auch wegen der Gewerbesteuer-Kompensation durch Bund und Land. In der mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2025 sind weiterhin keine Darlehensaufnahmen vorgesehen. Es besteht also die berechtigte Hoffnung, dass das heute bekannte Investitionsprogramm mit der vorhandenen Liquidität sowie mit Einzahlungen der

Förderung und Bauplatzveräußerungen getragen werden kann.

Die Mitglieder des Gemeinderats beschlossen einstimmig die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und sonstigen Anlagen. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird nun dem Landratsamt Biberach zur Bestätigung der Rechtmäßigkeit vorgelegt. Sobald der Erlass des Landratsamts vorliegt, wird wie üblich über das Zahlenwerk im Amtsblatt berichtet.

4. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim für das Wirtschaftsjahr 2022

- Beratung/Feststellung

Der Wirtschaftsplan 2022 hat ein Volumen von 375.500 €, davon entfallen auf den Erfolgsplan 269.000 € und auf den Vermögensplan 106.500 €. Der Wirtschaftsplan 2022 sieht zudem weder Darlehensaufnahme noch Verpflichtungsermächtigungen vor. Im Wirtschaftsjahr 2022 werden insbesondere der Abschluss der Erschließung des Baugebiets „Berkheimer Weg BA I“, der Austausch der Versorgungsleitung im Norbertusweg in Egelsee und die Ersatzbeschaffung von zwei Förderpumpen im Pumpenhaus Tannenschorren vorgesehen. Zudem wird in 2022 die jährliche Tilgungsrate von insgesamt 16.500 € veranschlagt. Obwohl von einem Jahresverlust von voraussichtlich 10.000 € ausgegangen wird, sollten in der Vermögensplanabrechnung die Deckungsmittel in 2022 zur Finanzierung der Investitionen und Tilgungen ausreichen, sofern keine weiteren unvorhergesehenen Maßnahmen oder markante Mittelüberschreitungen auf das Sondervermögen zukommen. Der Wirtschaftsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig festgestellt und wird nun dem Landratsamt Biberach ebenfalls zur Bestätigung der Rechtmäßigkeit vorgelegt.

5. Jahresabschluss 2021

- Genehmigung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2021 konnte wieder auf den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung verzichtet werden. Daher ist es unvermeidbar, dass gewisse über- und auch außerplanmäßige Auszahlungen anfallen, für deren Billigung grundsätzlich der Gemeinderat zuständig ist. Diese Beträge nehmen seit Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens Bezug auf sogenannte Budgets. Zwei Budgets im laufenden Aufwand wurden dabei in der Summe um rd. 55.900 € überschritten; im Gegenzug konnten bei den restlichen sechs Budgets Einsparungen von in der Summe rd. 153.400 € in der Gesamtergebnisrechnung erzielt werden.

Bei drei Investitionsbereichen wurden über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen von in der Summe rd. 44.200 € gebucht. Bei den verbleibenden Bereichen konnten jedoch Einsparungen von insgesamt rd. 857.200 € verzeichnet werden. Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass Beträge hiervon teilweise wieder in der Haushaltsplanung 2022 Eingang gefunden haben.

Der Gemeinderat hat einstimmig die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nachträglich genehmigt.

6. Gemeindeverwaltungsverband Rot-Tannheim

- Verbandsumlage 2021

Der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Rot-Tannheim legte die Abrechnung der Verbandsumlage 2021 vor. Da die Ausgaben des GVV grundsätzlich über das Verhältnis der Einwohnerzahlen beider Verbandsgemeinden abgerechnet werden, entfiel schließlich auf die Gemeinde Tannheim für 2021 eine Verbandsumlage von rd. 1.160 €, wovon der Gemeinderat Kenntnis nahm.

7. Bauvoranfrage

Das gemeindliche Einvernehmen zu der Bauvoranfrage „Anbau eines Erkers auf Grundstück Flst.Nr. 321/12, Hindenburgstraße 21, Tannheim“, wurde einstimmig hergestellt.

8. Bekanntgaben und Anfragen

- Nächster Sitzungstermin des Gemeinderats:

Mittwoch, den 23.02.2022

- Stand der gemeindlichen Ausfallhaftung für im Rahmen der Wohnungsbauförderung von der L-Bank ausgereichten Darlehen zum 31.12.2021 in Höhe von 132.162,28 €.